

Gärtnerei verschwindet nach 103 Jahren

Land schafft an der Göttinger Chaussee Platz für die neue Umgehungsstraße der B3

VON MARCEL SCHWARZENBERGER



Abriss: Wo einst Blumen in Gewächshäusern blühten, soll die neue Schnellstraße entlangführen. Fotos: Schwarzenberger (2)

Oberricklingen/Wettbergen. Die Landesstraßenbaubehörde schafft Platz für die neue Ortsumgehung der Bundesstraße 3 bei Hemmingen. An der Göttinger Chaussee laufen derzeit umfangreiche Abrissarbeiten. Unter anderem müssen die alten Gewächshäuser der Gärtnerei Richter weichen. Der Familienbetrieb hatte dort 103 Jahre lang seinen Sitz und war im vergangenen Jahr an die Wallensteinstraße gezogen. Weitere Gewerbeflächen sind für den Abriss vorgesehen.

Dort, wo gerade die letzten Reste der Gärtnerei verschwinden, soll bald eine Auffahrt von der Göttinger Chaussee zur neuen B3 gebaut werden. Die Chaussee selbst wird künftig unter der neuen Schnellstraße hindurchführen – eine Brücke wird gebaut. Deren Fundamente entstehen auf Grundstücken nahe der Kreuzung zur Straße "In der Rehre". Die einstigen Lagergebäude und das Geschäft der bereits 2011 umgezogenen Firma Fliesen Trebing werden dafür abgerissen; auch eine Scheune neben der "Neuen Landweherschänke" muss weichen. Diese Abrissarbeiten starten im Spätsommer und dauern bis zum kommenden Frühjahr an. „Im Herbst dieses Jahres sind Kanal- und Straßenbauarbeiten zur Umgestaltung der Straße In der Rehre geplant“, kündigte auf Anfrage des Stadt-Anzeigers Sabine Schlemmer-Kaune an, Sprecherin im niedersächsischen Verkehrsministerium.

Bereits im vorigen Jahr wurden an der Stadtteilgrenze zwischen Oberricklingen und Wettbergen etliche Bäume gefällt, um Raum für die neue Trasse zu schaffen. Dagegen hatten viele Anwohner protestiert. Insgesamt sind rund 600 Bäume für die Fällung vorgesehen. Weitere Fällungen seien zwischen Oktober dieses Jahres und dem kommenden Februar vorgesehen, sagt Schlemmer-Kaune.

Bis 2019 will das Land die Hemminger Ortsumgehung fertigstellen. Die Trasse wird rund 7,5 Kilometer lang und kostet 51,2 Millionen Euro. Sie führt zwischen der Wettberger Siedlung "Auf dem Grethel" und der Ihme in Richtung Devese und weiter nach Pattensen. Dort wird sie wieder auf die ursprüngliche B3 geführt. In der kommenden Woche will das Land seine Zeitpläne für den weiteren Bauablauf vorstellen. Der Baubeginn für die Brücke über die Göttinger Chaussee ist derzeit für das kommende Frühjahr vorgesehen. Das Land muss seine Pläne auch mit der

Infrastrukturgesellschaft (Infra) der Region Hannover abstimmen. Die Infra will in den kommenden Jahren auch den Ausbau der Stadtbahnstrecke nach Hemmingen vornehmen. Sie führt über die Göttinger Chaussee nach Süden.



Abriss: Wo einst Blumen in Gewächshäusern blühten, soll die neue Schnellstraße entlangführen. Fotos: Schwarzenberger (2)